

Vorname Name Schiedsrichter, XYZ Straße 00, 00815 Dresden, Mobil: XXXX-YY CC
ZZZ, e-Mail: max.mustermann@gmx.de

Adresse Staffelleiter
Zu finden im
Spelauftrag
00815 Dresden



Dresden, XX.YY.ZZZZ

Bericht zur Begegnung zwischen Mannschaft A und Mannschaft B

Spieltag: Samstag, den XX.YY.ZZZZ
Spielklasse: Kreisliga XYZ
Spiel – Nr.: 0815 (siehe Ansetzung)
Spielpaarung: Mannschaft A – Mannschaft B
SR: Max Mustermann (Dresden)
SRA1: Vorname Name
SRA2: Vorname Name

Vorkommnisse in der XX. Spielminute

In der 38. Spielminute beim Stand von 2-1 für Ägypten äußerte der Spieler mit der Nr. 4 von Ägypten (Heino Heller) gegenüber seinem Gegenspieler Nr. 6 von Bethlehem (Rachid Müller) die Worte: „Du Hurensohn“ und „Du Spasti“. Vorangegangen war hier ein Fußvergehen durch die Nr. 6 von Bethlehem in Höhe der Mittellinie, direkt bei den Auswechselbänken.

Vor dem Aussprechen des Feldverweises gegen die Nr. 4 von Ägypten und einer Verwarnung gegen die Nr. 6 von Bethlehem stürmte der Trainer von Bethlehem (Herr Unfuk) auf den Platz. Er schubste mit beiden flachen Händen der Nr. 4 von Ägypten vor den Oberkörper, so dass dieser einige Schritte zurück machen musste.

Herr Unfuk wurde durch seine Nr. 6 und den Co-Trainer zurück gehalten und vom Platz genommen. Daraufhin ließ ich den Trainer durch seinen Spielführer Nr. 2 (Daniel Recht) aus dem Innenraum und Sportanlage verweisen.

Dem Verweis kam er nur schleppend nach. Er schrie mich noch lautstark an und äußerte, dass ich nie wieder ein Spiel leiten würde. Zudem spuckte er aus ca. 10 Metern in meine Richtung, ohne mich zu treffen. Insgesamt war das Spiel hier ca. 3 Minuten unterbrochen.

Nach Aussprache des Feldverweises gegen die Nr. 4 von Ägypten und einer Verwarnung gegen die Nr. 6 von Bethlehem, konnte das Spiel mit einem direkten Freistoß für Ägypten fortgesetzt werden. Die Nr. 4 von Ägypten verließ ohne jeglichen Kommentar das Feld.

In der 60. Spielminute trat der Spieler Nr. 3 von Barfuss Bethlehem (Marco Voll) seinen Gegenspieler Nr. 9 (Kabil Heiter) im Mittelfeld von hinten in die Beine. Der Ball war dabei rund 10 Meter entfernt. Ich verwies ihn für dieses grobe Foulspiel mit Roter Karte des Feldes. Er verließ das Spielfeld ohne weiteren Kommentar.

Mitte der zweiten Halbzeit verhinderte die Nr. 1 von Ägypten (Harald Parade) mit einem Handspiel außerhalb des Strafraums eine klare Torchance zum 2-2. Harald Parade wurde daraufhin des Feldes verwiesen. Nach dieser Entscheidung warf sein Mitspieler Nr. 13 (Toni Bekloppt) den Spielball aus ca. 8-10 Metern heftig gegen meinen Oberkörper. Dies veranlasste mich das Spiel beim Stand von 2-1 für Ägypten in der 65. Spielminute mittels zweifachen Pfiffs abzubrechen.

Mit sportlichem Gruß
Max Mustermann

Hinweise zum Zusatzbericht:

Wichtig!!! : Der Schiedsrichter soll in seinem Bericht den Vorgang schildern, **ohne dabei selbst zu werten!** Aussagen wie Absicht, Beleidigung, Vorsätzlich sind nicht zu gebrauchen! Wenn der Schiedsrichter zum Beispiel auf eine Beleidigung reagiert, so hat er die Äußerung (Zitat) in den Spielbericht einzutragen!!!

Eine **Gelb-Rote Karte wird nicht begründet!!!** Lediglich in der Spalte für persönliche Strafen, muss bei betroffenem Spieler ein Kreuz bei Verwarnung **und** Gelb-Rot gesetzt werden!!!

Anregung für die Darstellung von Vorgängen nach einem Feldverweis

(Rote Karte):

- **Wann** **Spielminute**
- **Wer** **Name, Vorname, Verein, Passnummer**
- **Wo** **Tatort: Strafraum, vor dem Strafraum, im Mittelfeld, wo der Ball war**
- **Wem** **Gegenspieler, Mitspieler, Zuschauer, Trainer usw.**
- **Was** **Art des Vergehens; Regeltext gebrauchen:**
> Getreten oder versucht zu treten, Bein gestellt, zu Fall gebracht, angesprungen, heftig gerempelt, geschlagen oder versucht zu schlagen, angespuckt oder versucht anzuspucken, gehalten, gestoßen
- **Womit** **Füßen, Händen, Fäusten, Kopf, Brust**

Beispiele für die Begründungen eines "Totalen Feldverweises":

Kopfzeile:

Feldverweis: 56. Minute; Spieler Maier, Anton (Nr.6); Vereinsname; (Passnummer)

1.) Notbremse, Torverhinderung:

- a) Torwart (Name) spielte den Ball außerhalb des Strafraumes mit der Hand und verhinderte dadurch eine klare Torchance.
- b) Der Spieler (Name) verhinderte durch Handspiel auf der Torlinie ein klares Tor.
- c) der Spieler (Name) brachte ca. 20 Meter vor dem Tor einen frei auf das Tor zulaufenden Gegenspieler durch Beinstellen (durch Halten ...) zu Fall und verhinderte dadurch eine klare Torchance.

2.) Schiedsrichterbeleidigung:

- a) Nach einer Entscheidung gegen den Spieler (Name) im Mittelfeld sagte er zu mir / rief er: ".....".

3.) Verschiedenes:

- a) Der Spieler (Name) sprang (grätschte) während des laufenden Spiels im Mittelfeld von hinten in die Beine eines Gegenspielers, ohne den Ball spielen zu können, da dieser ca. zehn Meter entfernt war. Der Gegenspieler konnte nach Behandlung weiterspielen.
- b) Der Spieler (Name) grätschte kurz vor der Torauslinie seitwärts in die Beine eines Gegenspielers, ohne den Ball spielen zu können, da dieser bereits im Toraus war. Der Gegenspieler wurde ausgewechselt.
- c) Nach Spielunterbrechung stieß der Spieler (Name) einen Gegenspieler mit den Händen (Fäusten) leicht (heftig) vor die Brust, so dass dieser zu Boden fiel. Zuvor war er durch diesen Spieler durch Beinstellen zu Fall gebracht worden. Dieses Vergehen wurde mit einer Verwarnung geahndet.
- d) In einer Spielruhe trat der Spieler (Name) einen Gegenspieler (heftig) in die Beine. Dieser konnte nach Behandlung weiterspielen.
- e) Nach einer Entscheidung gegen den Spieler (Name) warf er den Ball deutlich in meine Richtung und traf mich leicht (heftig) am Oberkörper.
- f) Mit hoher Geschwindigkeit lief der Spieler (Name) auf einen Gegenspieler zu und grätschte ihm von der Seite unkontrolliert in die Beine. Dabei traf er den Gegenspieler und den Ball. Nach Behandlung konnte der Gegenspieler weiterspielen.